

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Kompetenz in der Bildung



Das IQB ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Länder in der Bundesrepublik Deutschland zur Weiterentwicklung der Bildungsqualität ihrer Schulsysteme. Eine zentrale Grundlage dieser Arbeiten bilden die länderübergreifenden Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz, die definieren, welche Kompetenzen Schüler*innen bis zu bestimmten Zeitpunkten in ihrer schulischen Laufbahn erwerben sollen. Zu den Aufgaben des Instituts gehören insbesondere die Operationalisierung der Bildungsstandards durch Testaufgaben sowie die Durchführung und Auswertung umfangreicher Bildungsstudien, um regelmäßig zu überprüfen, inwieweit die mit den Standards festgelegten Kompetenzziele durch die Schüler*innen erreicht werden. Das IQB ist eines der wichtigsten Institute, die im Bereich der empirischen Bildungsforschung aktiv sind. Mit einem Team von insgesamt etwa 160 Kolleg*innen (einschließlich studentischer Mitarbeiter*innen) sowie einem interdisziplinären Netz von nationalen und internationalen Kooperationspartner*innen bietet das IQB ein spannendes Arbeitsumfeld. Testaufgabenentwicklung am IQB Derzeit entwickelt, erprobt und normiert das IQB technologiebasierte Testaufgaben zu den weiterentwickelten Bildungsstandards im Primarbereich und in der Sekundarstufe I. Dieser Prozess umfasst groß angelegte empirische Studien, in denen die neuen Testaufgaben sowie begleitende Fragebögen repräsentativen Stichproben vorgelegt werden, um auf dieser Grundlage das Testsystem des IQB umfassend zu modernisieren und die Kompetenzstufenmodelle des IQB weiterzuentwickeln. Die neuen Testaufgaben werden insbesondere in zukünftigen technologiebasierten Studien zum Bildungsmonitoring (IQB-Bildungstrends) zum Einsatz kommen.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) für das Nationale Bildungsmonitoring

mit 75% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten, E 13 TV-L HU

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) für das Nationale Bildungsmonitoring mit 75% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten, zunächst befristet für voraussichtlich 4 Jahre, gem. § 2 Abs. 1, Satz 1 WissZeitVG, Entgeltgruppe 13 TV-L HU.

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet für voraussichtlich 4 Jahre; Vergütung: E 13, TV-L HU; Kennziffer: WissMA_BiSta_2025; Bewerbungsfrist: 12.01.2026

Aufgabenbeschreibung

- wissenschaftliche Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Studien zur Erfassung schulischer Kompetenzen auf Grundlage der weiterentwickelten Bildungsstandards im Primarbereich und in der Sekundarstufe I
- statistische Auswertung von Testdaten auf Grundlage der probabilistischen Testtheorie

- wissenschaftliche (auch englischsprachige) Publikations- und Vortragstätigkeit in der empirischen Bildungsforschung mit Fokus auf quantitativ-empirischer Forschung
- Aufgaben zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in einem für die empirische Bildungsforschung relevanten Fach (z. B. Bildungswissenschaften, Psychologie, Erziehungswissenschaft)
- sehr gute Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik sowie Erfahrung im Umgang mit einschlägigen Statistikprogrammen (z. B. R, SPSS, Mplus etc.)
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache (annähernd muttersprachliche Kenntnisse) und der englischen Sprache (fachkundige Sprachkenntnisse) in Wort und Schrift
- Fähigkeit zum selbstständigen und sehr sorgfältigen Arbeiten sowie Team- und Kooperationsfähigkeit
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung und an der vertieften Einarbeitung in Large-Scale-Assessments im Bildungsbereich
- persönliches Ziel der wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion)
- gute inhaltliche und methodische Kenntnisse im Bereich pädagogisch-psychologischer Diagnostik und zu Item-Response-Modellen sowie Interesse an technologiebasiertem Testen sind erwünscht

Unser Angebot

- wissenschaftliche Arbeit im interdisziplinären Forschungsfeld der empirischen Bildungsforschung an Schnittstellen von Pädagogischer Psychologie, Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik und Soziologie mit engem Bezug zur Bildungspolitik
- die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotionsthema kann unabhängig von der Projektarbeit gewählt werden, soll jedoch inhaltlich an die Forschungsfelder des IQB angebunden sein.)
- strukturierte und intensive Betreuung der Promotion sowie Unterstützung beim wissenschaftlichen Publizieren
- Möglichkeit zur Sekundärnutzung großer Datensätze
- Weiterbildungsmöglichkeiten u. a. im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstakademien des Forschungsdatenzentrums am IQB
- vielfältigen wissenschaftlichen Austausch, u. a. im Rahmen des institutseigenen Forschungskolloquiums und über Vernetzungen des IQB im Bereich der empirischen Bildungsforschung (z. B. LERN-Verbund)
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Homeoffice) an einzelnen Wochentagen unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- eine attraktive Bezahlung u. a. mit einer Jahressonderzahlung, die sich für Tarifbeschäftigte nach dem TV-L richtet
- eine zusätzliche Altersversorgung über VBL für Tarifbeschäftigte
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- einen sehr gut erreichbaren und attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte

Bewerbung

Ansprechperson

Ansprechpartner für Rückfragen ist Dr. Stefan Schipolowski, Tel. 030 2093 46584,
stefan.schipolowski@iqb.hu-berlin.de

Bewerbungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer WissMA_BiSta_2025 elektronisch als PDF an iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen an der
Humboldt-Universität zu Berlin
Personalabteilung
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Die Bewerbungsfrist endet am 12.01.2026.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Alle Bewerbungen werden unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, von Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung nur auf die fachliche Qualifikation hin ausgewertet. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/200169/BEUTH/>
Angebot sichtbar bis 14.01.2026

